

## Lehrerinfo

**Zielgruppe** geeignet für den Einsatz im Unterricht ab Klassenstufe 2

**Dauer** ca. 90 Minuten (inklusive Film)

**Ziel** Die Schülerinnen und Schüler wiederholen die Bezeichnungen der äußeren Geschlechtsmerkmale. Sie lernen die Bezeichnungen für die inneren Geschlechtsorgane kennen und gewinnen Einblick in die körperlichen Entwicklungen und in die Körperhygiene während der Pubertät. Sie sammeln die Arbeitsergebnisse in einem sogenannten Lapbook (Faltbuch).

**Material** Aufgabenblätter zum Ausschneiden und Kleben für das Lapbook, Zusatzinformationen zum Lapbook, Erklärfilm „Der kleine Unterschied“ aus dem ON! Medienpaket, A3 Tonpapier

## Weiteres Material

Weiteres Arbeitsmaterial ist im Medienpaket „Wer bin ich? Sexuelle Aufklärung für Kinder“ erschienen. Weitere Module des Medienpaketes und andere Medienpakete der Themenreihe finden Sie auf [www.on-bildungsmedien.de](http://www.on-bildungsmedien.de).

### Einordnung

In der ersten Einheit setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit den weiblichen und männlichen Geschlechtsmerkmalen auseinander und gewinnen Einblick in die körperlichen Veränderungen während der Pubertät. Daraus können Schlüsse für die eigene Körperhygiene gezogen und die Ergebnisse in einem Lapbook (Faltbuch) gesammelt werden. Der Einstieg in diese Einheit kann bereits in der Klasse 2 erfolgen. Dann sollten die Unterschiede in den äußeren Geschlechtsmerkmalen thematisiert werden. Die komplette Einheit eignet sich als Einstieg in das Thema „Sexuelle Aufklärung“ in den Klassenstufen 3 und 4.

### Ablauf

#### Einstieg

Zu Beginn zeigt die Lehrkraft sowohl eine Abbildung von einem angezogenen Jungen als auch von einem angezogenen Mädchen: an der Tafel oder mit dem interaktiven Whiteboard. Die Schüler und Schülerinnen werden aufgefordert zu begründen, warum es sich um einen Jungen oder ein Mädchen handelt. Sie beschriften die Abbildungen mit den Bezeichnungen für die Körperteile: Kopf, Hals, Arme, Hände, Beine, Füße. Nun zeigt die Lehrkraft die Abbildung von der Rückseite eines nackten Kindes und lässt die Schüler und Schülerinnen auch diese mit den Bezeichnungen für die Körperteile beschriften: Arm, Bein, Ellenbogen, Fuß, Hals, Hand, Knie, Kopf, Po, Schulter. Sie fragt die Schüler und Schülerinnen: „Wodurch können wir Mädchen und Jungen unterscheiden?“ Mit Sicherheit kennen einige Schüler und Schülerinnen die richtige Antwort, so dass die Lehrkraft nun die Abbildungen von der Vorderseite eines nackten Jungen und eines nackten Mädchens an die Tafel heften kann. Auch diese werden von den Schülern und Schülerinnen beschriftet: mit den Bezeichnungen Brustwarzen, Bauchnabel, Scheide, Schamlippen, Glied/Penis, Hoden.

**Hinweis:** Die Arbeitsblätter können auch herkömmlich verwendet werden, das heißt anstelle eines Lapbooks. Vergrößern Sie dafür die Abbildungen auf den Arbeitsblättern für Tafel und Whiteboard.

#### Erarbeitung I

Die Lehrkraft zeigt ein fertiges Lapbook und erklärt den Schülerinnen und Schülern, dass alle Materialien zum Thema in das Lapbook eingeklebt werden. Das erste Material, das die Schüler und Schülerinnen erhalten, sind die Arbeitsblätter zum Tafelbild.

Dann sehen die Schülerinnen und Schüler den Erklärfilm „Der kleine Unterschied“. Nach dem Film teilt die Lehrkraft das Arbeitsblatt „Körperliche Veränderungen in der Pubertät“ aus. Gemeinsam wird die Aufgabe 1 gelöst. Anschließend schneiden die Schüler und Schülerinnen die Abbildungen und Beschriftungen aus und kleben sie in ihr Lapbook ein.

#### Erarbeitung II

In einem nächsten Schritt erhalten die Schülerinnen und Schüler das Arbeitsblatt „Männliche und weibliche Geschlechtsorgane“. In Partnerarbeit beschriften sie die Abbildungen, schneiden die Abbildungen aus und kleben sie in das Lapbook ein. Anschließend werden im Plenum die Ergebnisse miteinander verglichen.

#### Vertiefung

Vertiefend kann über das Thema „Körperhygiene in der Pubertät“ gesprochen werden. Anhand des gleichnamigen Arbeitsblattes und des Infotextes erfahren die Schülerinnen und Schüler, welche unangenehmen Reaktionen der Körper während der Pubertät zeigt. Daraus werden die Konsequenzen für die eigene Körperhygiene abgeleitet. Dies kann je nach Klasse im Plenum oder auch in einer Kleingruppenarbeit erfolgen. Die Ergebnisse werden auf dem Arbeitsblatt notiert und dann in das Lapbook eingeklebt.

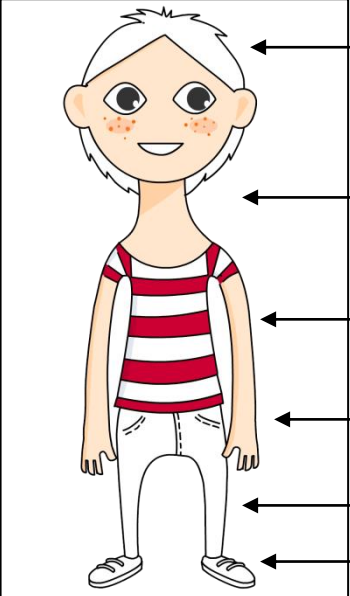
#### Abschluss

Die Schülerinnen und Schüler gestalten ein Deckblatt für ihr Lapbook.

## Junge oder Mädchen?

### Aufgabe 1

Schreibe die Namen der Körperteile zu den Pfeilen.



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

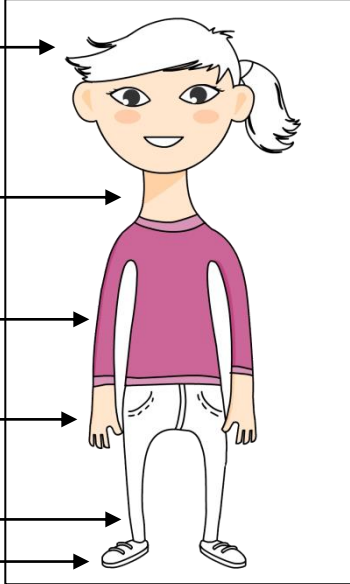
\_\_\_\_\_

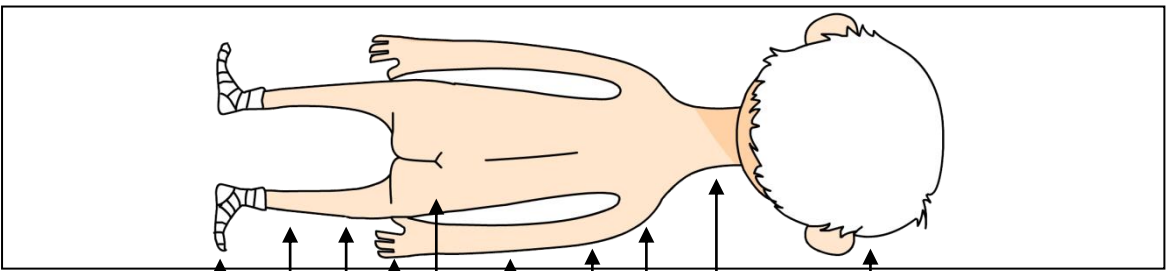
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_





↑

\_\_\_\_\_

↑

\_\_\_\_\_

↑

\_\_\_\_\_

↑

\_\_\_\_\_

↑

\_\_\_\_\_

↑

\_\_\_\_\_

↑

\_\_\_\_\_

↑

\_\_\_\_\_

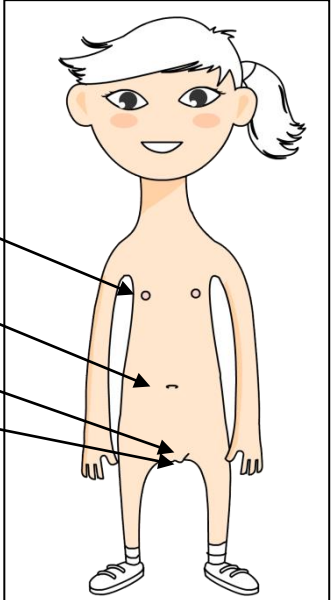
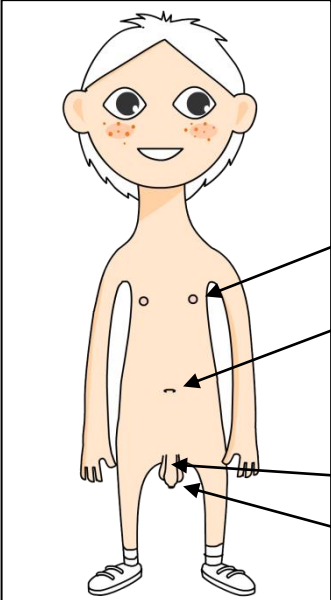
↑

\_\_\_\_\_

↑

\_\_\_\_\_

## Junge oder Mädchen?



---

---

---

---

---

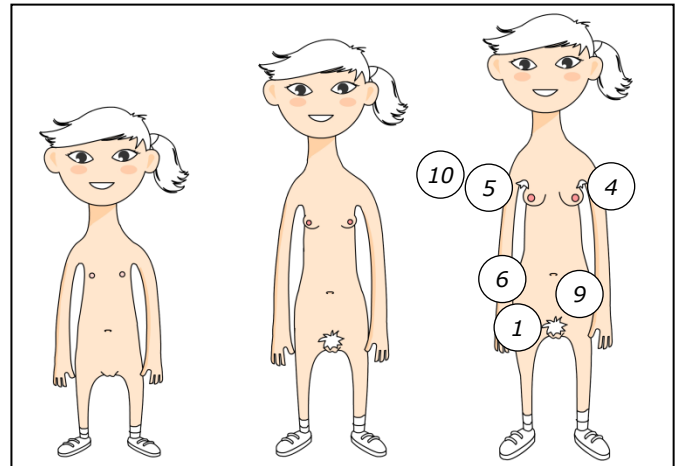
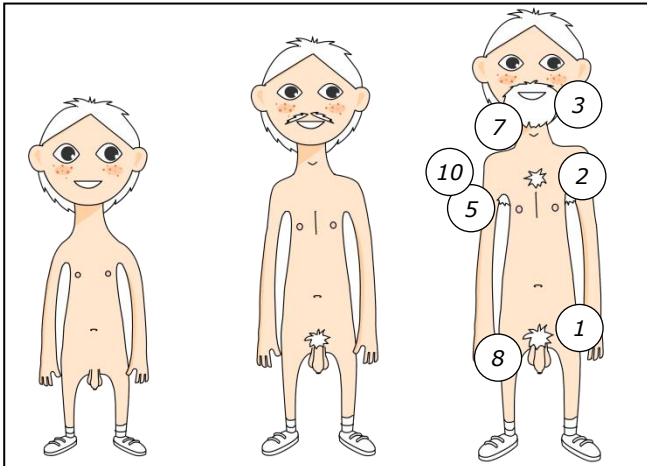
---

---

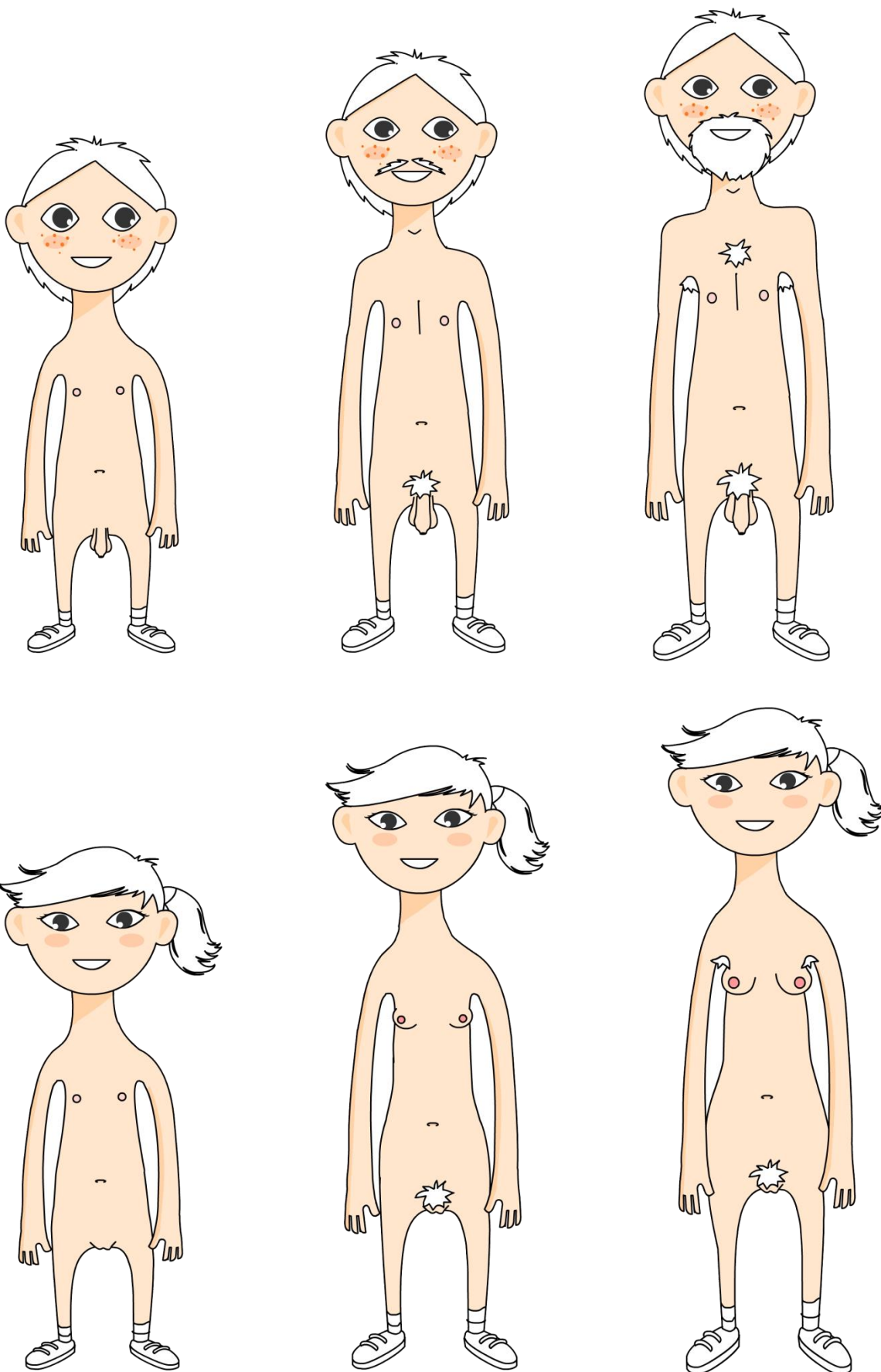
## Körperliche Veränderungen in der Pubertät

### Aufgabe

Ordne die Ziffern den körperlichen Veränderungen zu. Achte auf die Unterschiede zwischen Mann und Frau.



- ☐ Stimmbruch
- ☐ Schultern werden breiter
- ☐ Hoden wachsen
- ☐ Bartwuchs beginnt
- ☐ Achselbehaarung wächst
- ☐ Eierstöcke wachsen
- ☐ Brust wächst
- ☐ Schweißdrüsen wachsen
- ☐ Hüften werden breiter
- ☐ Schambehaarung wächst

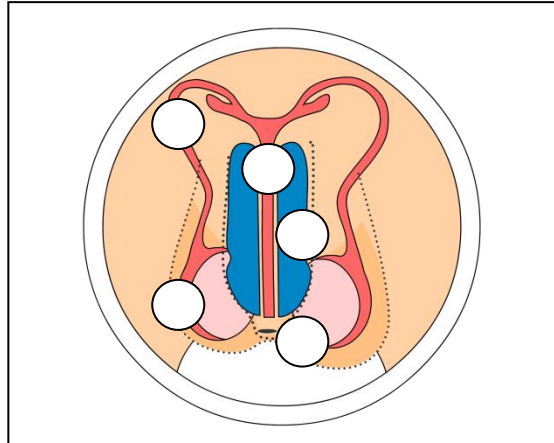


## Männliche und weibliche Geschlechtsorgane

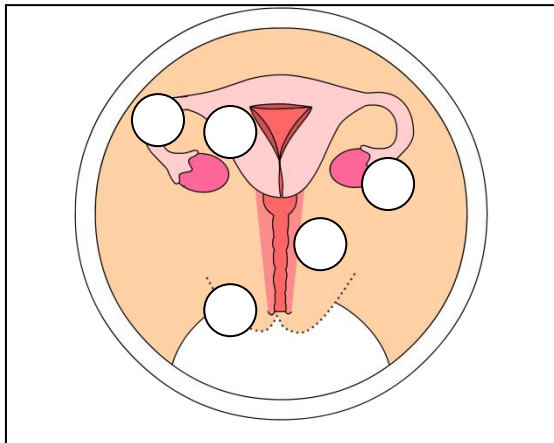
### Aufgabe

Ordne die Begriffe den Abbildungen zu.

- 1 Hoden
- 2 Samenleiter
- 3 Glied
- 4 Harnröhre
- 5 Vorhaut



- 1 Eierstock
- 2 Eileiter
- 3 Gebärmutter
- 4 Schamlippen
- 5 Scheide



## Körperhygiene in der Pubertät

### Aufgabe

Lies den folgenden Text über die Begleiterscheinungen der Pubertät. Wie kann man Unannehmlichkeiten durch Körperpflege verringern?

Mit Pubertät bezeichnet man die Zeit, in der aus einem Kind ein erwachsener Mensch wird. In dieser Zeit entwickeln sich die Geschlechtsmerkmale, das Mädchen wird zur Frau und der Junge zum Mann. Dein Körper kann auf diese Veränderungen unangenehm reagieren. Sicher hast du schon einmal Schimpfwörter wie ‚Pickelgesicht‘, ‚Stinktief‘ oder ‚Spagetti-Haare‘ gehört. Sie haben alle etwas mit Begleiterscheinungen der Pubertät zu tun.

Pickel entstehen, wenn unsere Haut viel zu viel Talg (Fett) produziert. Die Poren verstopfen und entzünden sich. Das Fett, das unsere Kopfhaut erzeugt, sorgt, wenn es zu viel wird, für strähnige Haare. In der Schambehaarung der Achseln und an den äußeren Geschlechtsteilen setzen sich Schweiß und Bakterien fest und riechen schlecht.

### Deine Vorschläge zur Körperhygiene in der Pubertät:

---

---

---

---

---

---

---

## Zusatzinfos zum Lapbook

**Kurzdefinition** Ein „Lapbook“ ist entweder eine Art Faltnachschlagebuch oder auch eine Mappe, geeignet zum Sammeln von Informationen über ein festgelegtes Thema. Die Schüler und Schülerinnen setzen sich schreibend und bastelnd mit dem Thema auseinander. Die Idee zum „Lapbook“ stammt aus Amerika.

- \* Sie finden eine **ausführliche Erklärung** zum Begriff Lapbook:

<http://www.schule-bw.de/unterricht/faecher/deutsch/projekte/lapbooks/grundformen-lapbook.pdf>

**Herstellung der Lapbooks** Für das hier vorgestellte „Lapbook“ zum Thema „Sexuelle Aufklärung“ benötigen Sie pro Schüler einen farbigen Bogen Tonpapier in der Größe A3. Sie falten entweder die Blätter im Voraus oder bereiten das Lapbook gemeinsam mit den Schülern und Schülerinnen vor.

Zunächst muss das Tonpapier zu einem Buch gefaltet werden. Anschließend öffnen Sie das Buch wieder und falten einen Schrank. Fertig!

## Anordnung der ausgeschnittenen Arbeitsblätter (Beispiel/Vorschlag)

